

Grundplatte POLARIS - Aufstellanleitung

Die Grundplatte ist eine sinnvolle Ergänzung für die Sonnenuhr POLARIS. Sie ermöglicht die waagrechte Nivellierung und Ausrichtung der Sonnenuhr nach Süden. Die POLARIS wird in den dafür vorgesehenen Nuten lagegenau aufgenommen. Für die Montage ist fester Untergrund (Beton, Stein o.ä.) geeignet.

Demontieren Sie zunächst die Grundplatte, indem Sie die drei Stellschrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel lösen. Setzen Sie nun den Sockel an den vorgesehenen Ort und markieren die Bohrlöcher. Setzen mit einem 8 mm Betonbohrer mindestens 50 mm tiefe Bohrungen. Die Dübel werden eingeführt und der Sockel mit den Kreuzschlitzschrauben befestigt.

Jetzt setzen Sie die Grundplatte wieder auf den Sockel und drehen die Stellschrauben in die Gewinde der Drehscheibe ein. Richten Sie die Grundplatte mit Hilfe der eingebauten Wasserwaage waagrecht aus, indem Sie die Stellschrauben wechselweise anziehen bzw. lösen (Bild 3). Anschließend lösen Sie die Schrauben wieder ein wenig, so dass die Grundplatte drehbar ist.

Richten Sie die POLARIS nach der im Handbuch der Sonnenuhr beschriebenen Vorgehensweise für den Längen- und Breitengrad ein. Setzen Sie die POLARIS in die dafür vorgesehenen Nuten der Grundplatte und richten Sie gemäß Handbuch die Sonnenuhr nach Süden aus: Sie drehen die Grundplatte, bis die auf der POLARIS angezeigte Zeit mit der Armbanduhr übereinstimmt.

Überprüfen abschließend die waagrechte Ausrichtung. Falls notwendig, korrigieren Sie diese gegebenenfalls und wiederholen sicherheitshalber die Südausrichtung.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns unter der folgenden Adresse:

HELIOS (EK)
Begasweg 3
65195 Wiesbaden
Fon: +49 - (0)611 - 18 51 106
Fax: +49 - (0)611 - 59 83 29
E-Mail: info@helios-sonnenuhren.de

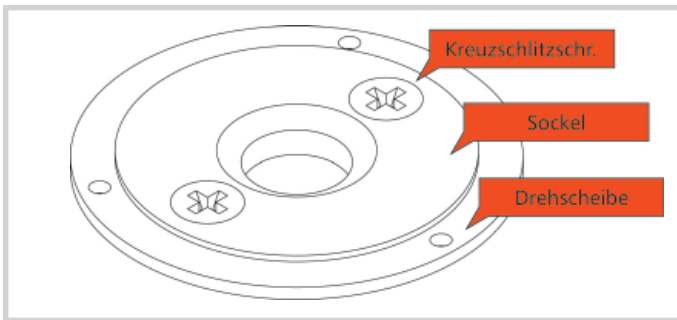


Bild 1: Der Sockel wird mit zwei Schrauben befestigt.

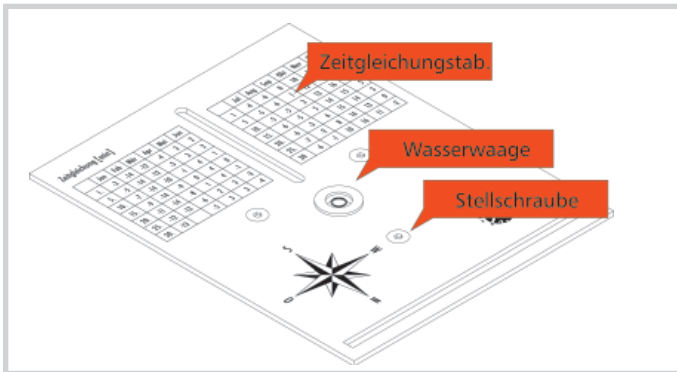


Bild 2: Die Grundplatte wird auf den Sockel geschraubt.

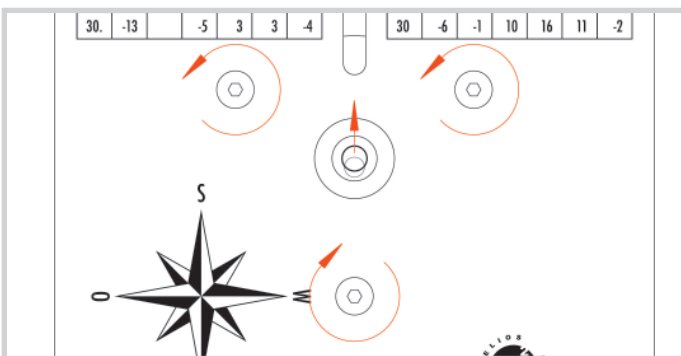


Bild 3: Vorgehensweise Nivellierung: Die Stellschraube, die der aus der Mitte gewanderten Luftblase am nächsten liegt, wird angezogen und die gegenüber liegenden Stellschrauben werden gelöst. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Luftblase innerhalb des Kreises liegt.

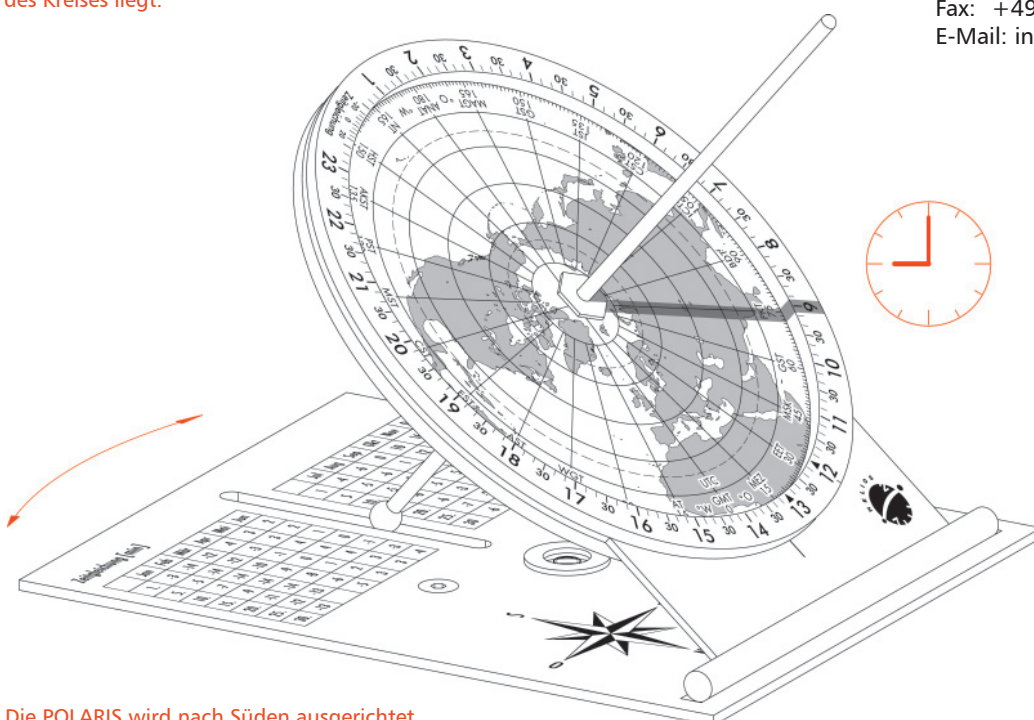


Bild 4: Die POLARIS wird nach Süden ausgerichtet.